



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Röhr, Hugo

1892-09-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 11. September 1892.

3. Vorstellung im Abonnement B.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.)

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre
Valentine, seine Tochter
Graf von Nevers,
Tavannes,
Coffé,
De Reç,
Méru,
Meaurevert,

Fr. Tobis.

Herr Lehmler.

Fr. Heindl.

Herr Knapp.

Herr Rüdiger.

Herr Peters.

Herr Starke I.

Herr Deckert.

Herr Hildebrandt.

katholische Edelleute

Raoul de Nangis, ein protestantischer

Edelmann

Marcel, sein Diener

Urbain, Page der Königin

Ehrendame derselben

Mönche

Ein Nachtwächter

Bois Rosé, protestantischer Soldat

Herr Götjes.

Herr Döring.

Frau Sorger.

Fräul. Schelly.

Herr Sachs.

Herr Starke II.

Herr Strubel.

Herr Moser.

Herr Erl.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Pagen und Diener der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Scharwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24. August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen,**
Im 3. Akt: **Zigeuertanz,** arrangirt und getanzt von Fr. L. Danike und den Damen vom Ballet.

Die Dichtung ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		In den Logen III. Rang,		Sperre:	
Logen 2. Rang	M. 2.50 per Platz.	1. Reihe	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 9. Sigreihe)	M. 4.— per Platz.
		2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Zweites Parquet (10. bis 14. Sigreihe)	" 3.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Unnummerirte Plätze:			
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.		
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "		
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Parterre	" 2.— " "		
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" 1.— " "		
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Gallerie	" - .50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "				
In den Logen II. Rang,					
1. Reihe	" 3.50 " "				
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende $\frac{3}{4}$ 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:

Nach Heidelberg 10 Uhr 51
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10
(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)

Von Ludwigshafen:

Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01
(Schnellzug.)
Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab

Montag, den 12. September 1892. 4. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Ein geaderter Kaufmann.

Lustspiel in fünf Aufzügen von C. A. Görner.

Anfang 7 Uhr.